

Herr Derscheid gibt bekannt, dass geplant sei, 3 Robinien entlang des Marktplatzes ersatzlos zu entfernen. Diese weisen starke Schäden im Stammbereich auf und sollen noch vor der Eitorfer Kirmes gefällt werden. Die Alternative zur Fällung sei eine aufwändige Untersuchung der Standsicherheit, die mit ca. 4.000 € den Gemeindehaushalt belasten würde und aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht weiter verfolgt wurde.

Eine Neupflanzung sei nicht vorgesehen, da es bekanntermaßen Planungen für die Umgestaltung des Markplatzes gäbe.

Auf Nachfrage von Herrn Jüdes zu den Gründen der Beschädigungen berichtet Herr Derscheid, dass diese Bäume nicht standortgerecht gewählt wurden. Die angelegten Baumscheiben wurden vor einigen Jahren mit einem Ring versehen, welcher mit Erde aufgefüllt wurde und auch den Fußansatz des Baumes umschloss. Hierdurch bildeten sich Faulstellen.

Herr Liene befürwortet die Vorgehensweise und macht erneut deutlich, dass seiner Fraktion das vorhandene Stadtgrün sehr wichtig für das Erscheinungsbild des Ortes sei und damit sorgsam umgegangen werden sollte.

Herr Henders regt an, nach Entfernung der Bäume die Baumscheiben zu entfernen und stolperfest zu machen.

Herr Roßbach schlägt vor, bei einer Neupflanzung darauf zu achten, dass die neuen Bäume Insektenfreundlich sind.